

Gartentherapeutisches Konzept

Angebot „Buddhaflink“

Das Angebot „Buddhaflink“ ist ein zusätzliches, alltagspraktisches Angebot für alle Bewohner / innen des VAMED Senioren- und Pflegeheimes Borna. Das gartentherapeutische Angebot ist im bewegungsfördernden Wochenplan der Ergotherapie & Betreuung fest verankert. Das Angebot findet ganzjährig und mit den verschiedenen Schwerpunkten, je nach Bewohnerwünschen und Jahreszeit statt.

„Buddhaflink“ ist für alle interessierten Bewohner/innen der Einrichtung, ganz nach unserem Motto der Ergotherapie & Betreuung:

„Tu was du willst, aber nicht, weil du musst!“ (Buddha)

„Buddhaflink“ bedient sich unseres Gartens, seiner Pflanzen und Materialien, somit umfasst es das Säen, Pflanzen, Ernten und Verarbeiten. Aber auch die Pflanzenpflege, dass kreativ sein mit Naturmaterialien und die Bewegung an der frischen Luft, z.B. bei Spaziergängen in der Natur oder bei Einkäufen beim Gärtner unseres Vertrauens.



Inhalt:

- 1. Möglichkeiten und Schwerpunkte des Angebotes**
- 2. Teilnehmer**
- 3. Räumlichkeiten**
- 4. Dauer und Rhythmus**
- 5. Dokumentation**
- 6. Hilfsmittel / Materialauflistung**
- 7. Personelle Ausstattung**
- 8. Spezielle Fördermöglichkeiten und Ziele**
- 9. Wichtige zusätzliche Verfahrensanweisung**

1. Ablauf, Möglichkeiten und Schwerpunkte der Gartentherapie

Unser großzügig angelegter Garten hat verschiedene Anlaufpunkte, z.B. Hochbeete, Pergola mit Klangspielen, ... usw. Diese bieten uns viele individuelle Möglichkeiten, um die Gartentherapie mit den Bewohner/innen umzusetzen.

Die Bewohner informieren sich täglich an der Beschäftigungstafel über die Angebote. Mittwochs steht Gartentherapie auf dem Plan, der zugehörige Aushang beschreibt den Schwerpunkt, Ort und Zeit der geplanten Therapieeinheit, z.B. 15.00Uhr Pflanzen von Frühblühern auf der Terrasse im Garten

Dadurch wird das Interesse der einzelnen Bewohner/innen geweckt, oder eben auch nicht. Die Bewohner kommen dann selbständig oder in Begleitung zur Gartentherapie.

Durch das biografische Hintergrundwissen der gartentherapeutischen Assistenten werden auch Bewohner/innen speziell angesprochen, um an biografieorientierten gartentherapeutischen Angeboten teilzunehmen, z.B. die ehemalige Floristin wird beim Pflücken eines Blumenstraußes integriert. Die gartentherapeutischen Assistentinnen bereiten die Therapieeinheiten vor und nach und sind für die Durchführung verantwortlich.

Ablauf:

1. Begrüßung der teilnehmenden Bewohner
2. Vorstellen der geplanten Einheiten
3. Aushändigung der benötigten Materialien
4. Absprachen treffen (bei Bedarf: wer macht was)
5. Durchführung ((Hilfestellung/Unterstützung/Anleitung)
6. Reflexion
7. Verabschiedung

Beispiele für Möglichkeiten in unserem Garten	Beispiele von Schwerpunkten
Terrasse mit Sitzmöglichkeiten, Vogelhaus und –tränke, sowie einer Blumentreppe/-töpfe und Beeten	Beobachtung der Natur Sportliche Aktivitäten Treffpunkt Pflanzenpflege und – Vermehrung
Pergola mit Klangspielen	Rückzugsort, Sinnesaktivierung
Hochbeete	Pflanzen, Ernten, Schneiden, Naschen, Säen, Jäten, Gießen
Sinnesweg	Tonusregulation, Sinnesaktivierung
Grillecke mit Tisch und Stühlen	Verarbeiten und Zubereiten des Erntegutes

2. Teilnehmer

Am Angebot „Buddhaflink“ können bis 10 Bewohner in einer Gruppe teilnehmen.

Bewohner, welche sich nicht in einer Gruppe integrieren lassen, dennoch Interesse am Gärtnern haben, werden einzeln gartentherapeutisch betreut.

Die aktive Einbindung von Angehörigen ist nicht vorgesehen, dennoch können sie gern passiv, als Zuschauer der Gruppe beiwohnen.

3. Räumlichkeiten

Das Angebot findet vorrangig Draußen (Garten, Terrasse, Pergola) statt:

- bei angemessenen Temperaturen
- je nach Wetterlage
- je nach Schwerpunkt

Bei unangemessenen Temperaturen bzw. wenn es die Wetterlage nicht zulässt, finden die Angebote in der Einrichtung (Wintergarten, Wohnbereich, Bewohnerzimmer) statt.
Prinzipiell gilt: Je nach Schwerpunkt / Angebot werden die Räumlichkeiten angepasst, z.B. Einkochen in der Wohnbereichsküche.

4. Dauer und Rhythmus

- Einmal wöchentlich als Gruppenangebot, immer mittwochs für 60 bis 90min
- Ganzjährig
- Bei Bedarf als Einzelangebot.

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
6.30Uhr Wasch- und Anziehtraining		6.30Uhr Wasch- und Anziehtraining		6.30Uhr Wasch- und Anziehtraining		6.30Uhr Wasch- und Anziehtraining		6.30Uhr Wasch- und Anziehtraining					
8.00Uhr Anregung zum selbständigen Essen		8.00Uhr Anregung zum selbständigen Essen		8.00Uhr Anregung zum selbständigen Essen		8.00Uhr Anregung zum selbständigen Essen		8.00Uhr Anregung zum selbständigen Essen					
9.30Uhr Backgruppe		9.30Uhr Spielerunde		9.30Uhr Gymnastik bzw. Bewegungsgruppe		9.30Uhr Treffpunkt Lebensgeschichte		9.30Uhr Kegelrunde/ Gedächtnstraining (wechselt alle 2 Wochen)		9.00Uhr Beschäftigung am Vormittag (u. a. singen, rätseln, Fingergymnastik, Bingo, Spiele, Gesprächsrunden, Stadt-Name-Land)			
10.00Uhr Kraft- und Balancetraining													
10.30Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien		10.30Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien		10.30Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien		10.30Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien		10.30Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien					
11.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		11.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		11.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		11.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		11.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen					
13.00Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien		13.00Uhr Einzelbetreuungen und - Therapien		13.00Uhr Kraft- und Balancetraining Einzelbetreuungen		13.00Uhr Kraft- und Balancetraining Einzelbetreuungen		13.00Uhr Kraft- und Balancetraining Einzelbetreuungen				Am Sonntag ist immer eine Mitarbeiterin des	
14.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		14.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		14.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		14.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		14.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen				Ergo- & Betreuungstea ms	
15.00Uhr Individuelle Betreuung Zeit für Gespräche, Spaziergänge...		15.00Uhr Handarbeiten / kreatives Gestalten		15.00Uhr Gartentherapie Buddhalink		15.00Uhr Bingo		15.00Uhr Individuelle Betreuung Zeit für Gespräche, Spaziergänge...				von 14.00 bis 18.00Uhr für individuelle Betreuungen für alle Wohnbereiche da	
17.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		17.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		17.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		17.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen		17.30Uhr Anregung zum selbständigen Essen					

Änderungen vorbehalten!

5. Dokumentation

Die Dokumentation wird über das computergestützte Programm „DAN – Touch“ durchgeführt. Eine genaue Angebotsbeschreibung ist hinterlegt, wöchentlich und bei Bedarf geplant. Die Abzeichnung erfolgt über die gartentherapeutischen Assistentinnen.

6. Hilfsmittel / Materialauflistung

- parkähnlicher, barrierefreier Garten
- Obstbäume / Laubbäume
- Klangspiele
- Pergola
- Grillecke
- Gartenhaus
- Vogelhaus
- Sinnesweg
- Sonnenschutz
- Regenfässer und Gießkannen
- Bocciaplatz
- kleiner Steingarten
- Container für Gartenabfälle
- Blumentreppe
- Blumenbeete / Blumenkästen / Blumentöpfe
- Gartenwerkzeug (Schürzen, Handschuhe, Spaten, Rechen, ...)
- Sitzgelegenheiten (Stühle und Bänke)
- Hochbeete/Gemüsebeet



7. Personelle Ausstattung

- 2 hausinterne gartentherapeutische Assistentinnen
Die gartentherapeutischen Assistentinnen sind in der Einrichtung als Betreuungskraft eingestellt und haben die gartentherapeutische Ausbildung bei „Gärtner helfen Leben“ absolviert.
- Hausmeister
- Gärtnerei

Verantwortlichkeiten und Durchführung:

Wer	Was	Wie
2 gartentherapeutische Assistentinnen	Planung, Organisation und Durchführung	Terminsetzung, Pflanzenbestellung jahreszeitliches gartentherapeutisches Angebot Vorbereitung, Umsetzung, Nachbereitung
Ergo - & Betreuungsteam	Unterstützung beim Transfer der Bewohner Urlaubs- und Krankenvertretung	Bewohner zum Termin begleiten und abholen Bei Bedarf Mithilfe bei der Durchführung
Hausmeister	Beschaffung von Material, z.B. Erde	
Gärtnerei	Lieferung Pflanzen o.ä.	

8. Spezielle Fördermöglichkeiten und Ziele

Physiologischer Bereich:	Entwicklung und Verbesserung der Motorik, Koordinationstraining, Ausdauer, Anregung der sinnlichen Wahrnehmung
Psychisch- emotionaler Bereich:	Selbstachtung und Selbstvertrauen, Zukunftsorientierung
Sozialer Bereich:	Kontakt und Kommunikation, Interaktion, Identifikation mit der Gruppe und Umgebung
Kognitiver Bereich:	Gedächtnistraining, Lernen, Entfaltung von Kreativität
Selbstbild und Umgang mit mit sich selbst:	Wahrnehmung der eigenen Wirksamkeit, Erleben sinnvollen Tuns, Erfahrungen der eigenen Fähigkeiten und Grenzen, etwas für Andere leisten, Steigerung des Selbstwertgefühls

9. wichtige zusätzliche Verfahrensanweisung

- Es wird nach dem hauseigenen Leitsatz „So wenig Hilfe wie möglich, doch so viel Hilfe wie nötig.“ gearbeitet
- Die Teilnahme am Angebot ist freiwillig und zeitlich unbegrenzt.
- Hygienevorschriften Covid – 19 sind zu beachten und einzuhalten.
- Lebensmittel - Hygienevorschriften bei Verarbeitung von Obst und Gemüse sind einzuhalten.
- Gartengeräte und Materialien sorgfältig zu behandeln, nach Gebrauch säubern und in das Gerätehaus zurückbringen.

